

10

PROGRAMM OKTOBER 2010

Mittwoch - Sonntag.... 4,50 €
Montag & Dienstag..... 3,50 €
Spätvorstellung..... 3,00 €
Kinderkino..... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studis
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

51STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Freischuh-Eier-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel. 0461 1411884 - www.51stufen.de



Titelbild „Kinshasa Symphony“ ab 14. Oktober

Fr 01.10.10
Sa 02.10.10
So 03.10.10
Mo 04.10.10
Di 05.10.10
Mi 06.10.10

Do.-Mi. **18¹⁵**
Mahler auf der Couch
Drama von P. u. F. Adlon, mit Johannes Silber Schneider, D/AU 2010, 105 M., ab 12J
Gustav Mahler bekommt einen für seine 20 Jahre jüngere Frau Alma gedachten glühenden Liebesbrief von Walter Gropius in die Hände und ist fürchterlich eifersüchtig. Schwer angeschlagen reist er im Sommer ins holländische Leiden, um sich beim Psychoanalytiker Sigmund Freud das Leid von der Seele zu reden. Doch statt Trost zu spenden, bohrt Freud in der Wunde und zwingt den Freund zur Konfrontation mit unbequemen Wahrheiten.

Do.-Mi. **20³⁰**
Zwischen uns das Paradies
Ein kinderloses Paar im Nachkriegs-Sarajewo. Luna arbeitet als Flugbegleiterin, ihr Mann Amar als Fluglotse. Nach außen scheinen sie ein perfektes Paar zu sein. Nur ihr größter Wunsch nach Nachwuchs will nicht in Erfüllung gehen. Als der Mann wegen Alkoholismus vom Dienst suspendiert wird, driftet er über seinen alten Kriegskameraden Bahrija zusehends in eine wahabitische Fundamentalistengruppe ab. Amar fühlt sich mehr und mehr von dieser Gemeinschaft angezogen. Luna aber will ihm nicht folgen.

Do.-Sa. **22⁴⁵**
Zwischen uns das Paradies
Liebesgeschichte von Jasmila Žbanić, mit Zrinka Cvitešić, Bo/Cr/D/AU 2009, 100 M.

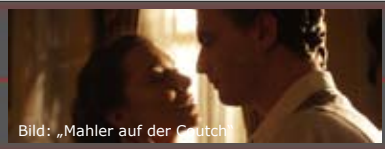


Bild: „Mahler auf der Couch“



Bild: „Zwischen uns das Paradies“

Do 07.10.10
Fr 08.10.10
Sa 09.10.10
So 10.10.10
Mo 11.10.10
Di 12.10.10
Mi 13.10.10

Do.-Mi. **18³⁰**
Mademoiselle Chambon
Drama von Stephane Brize, mit Vincent Lindon, F 2009, 101 Min, ab 12J
Jean und Veronique Chambon haben nichts gemeinsam, kommen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten. Dennoch verlieben sie sich. Er ist Maurer, sie Lehrerin, er glücklicher Familienvater, sie unfreiwilliger Single. Er, der nicht an Kultur interessiert ist, entdeckt die Musik durch das Violinenspiel von Mademoiselle. Sie wissen, dass sie keine gemeinsame Zukunft haben, versuchen aber die kleinen Fluchten - für eine kurze Zeit. So unspektakulär, beiläufig, wie sie sich getroffen haben, gehen sie auch wieder auseinander. Lebensnah und unsentimental: behutsam inszeniertes Liebesdrama aus Frankreich.

Do.-Mi. **20³⁰**
Mary & Max - oder schrumpfen Schafe, wenn es regnet?
Animation von Adam Elliot, USA 2009, 96 Min, ab 12J
Die kleine Mary lebt in Australien. Sie ist ein einsames Kind, ihre Mutter ist Alkoholikerin, der Vater interessiert sich mehr fürs Ausstopfen von Tieren als für die Tochter. Max ist ein einsamer, dicker Mann in den 40ern. Er lebt in New York, mag keine Menschen und leidet unter Panikattacken. Sie beginnt, ihm Briefe zu schreiben. Er antwortet und die beiden werden über den Austausch von Briefen und Schokolade zu (Brief-)Freunden fürs Leben. Ein schrulliges Kinomärchen für Erwachsene - unendlich traurig und wunderschön.

Do.-Sa. **22⁴⁵**
Bedways
Erotik- Drama von Rolf Peter Kahl, mit Miriam Mayet, Matthias Faust, Lana Cooper, D 2009, 80 Min, ab 16J



Bild: „Mademoiselle Chambon“

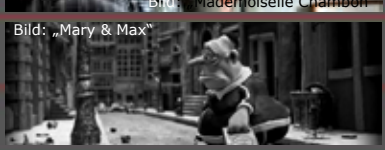


Bild: „Mary & Max“

Do 14.10.10
Fr 15.10.10
Sa 16.10.10
So 17.10.10
Mo 18.10.10
Di 19.10.10
Mi 20.10.10

Do.-Mi. **18³⁰**
Kinshasa Symphony
Doku von Claus Wischmann, Martin Baer, D 2009, 94 Min, o.A.
In Kinshasa, der Zehn-Millionen-Metropole und Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, gehen die Mitglieder des nach eigenen Aussage weltweit einzigen Orchesters, in dem nur Schwarze spielen, ihrer Leidenschaft nach. Von der Armut und den zerrütteten Verhältnissen des bis vor wenigen Jahren noch im Chaos eines Bürgerkrieges versinkenden Landes geprägt, ist für die Musiker das fast tägliche Proben im Orchester vor allem eine Möglichkeit der Flucht. Dabei legen sie ebenso viel Leidenschaft wie Improvisationstalent an den Tag. Und auch die Lebensfreude kommt nicht zu Kurz.

Do.-Mi. **20³⁰**
Männer im Wasser
Komödie von Måns Herngren, mit Jonas Inde, D/S 2009, 104 Min, ab 12J
Der Journalist Fredrik hat Job und Ehefrau verloren. Während die in London Karriere macht, nimmt er gegen einen Obulus die pubertierende und widerspenstige Tochter in Obhut. Nachdem die Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Ausgesprochen liebenswerte Typenkomödie aus Schweden.

Do.-Sa. **22⁴⁵**
Bedways
In einem verfallenen Apartment im winterlichen Berlin treffen sich drei junge Menschen, um einen Film zu drehen: die Regisseurin Nina und die beiden Jungschauspieler Hans und Marie.



Bild: „Kinshasa Symphony“

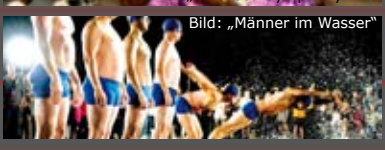


Bild: „Männer im Wasser“

Do 21.10.10
Fr 22.10.10
Sa 23.10.10
So 24.10.10
Mo 25.10.10
Di 26.10.10
Mi 27.10.10

Do.-Mi. **18³⁰**
Im Oktober werden Wunder wahr
Komödie von Daniel und Diego Vega, Peru 2009, 93 Min, ab 12J
Im Leben des verschlossenen Pfandleihers Clemente hat alles seine genaue Ordnung. Tagein, tagaus kommen Leute zu ihm und bitten ihn um Geld, kleine Beträge nur, die er sorgsam in sein Buch einträgt und für die er sich von seinen Kunden entsprechende Sicherheiten geben lässt. Als er eines Tages ein Baby in seiner Wohnung findet, gerät diese schöne Ordnung des Gebens und Nehmens aus dem Gleichgewicht. In Bildern von magischer Leuchtkraft, lakonisch und mit sanftem Humor erzählt die Komödie von Menschen, die ihre Sehnsüchte erst wieder neu entdecken müssen und die manchmal ein kleines Wunder brauchen, um zu erkennen, wie nah das Glück zu finden ist.

Do.-Mi. **20³⁰**
Das Leben ist zu lang
Drama/Komödie von Dani Levy, mit Markus Hering, D 2010, 90 Min, ab 12J
Das Leben des jüdischen Regisseurs Alfi Seliger geht langsam aber sicher aus dem Leim - und er weiß es. Probleme gibt es mit den Eltern (exzentrisch), der Tochter (pubertierend), den Frauen (alle schwierig) und der eigenen Kreativität (blockiert). Was zu viel ist, ist schließlich zu viel: Alfi ergibt sich der Krise und unternimmt einen Selbstmordversuch. Er überlebt. Aber er ist sich nicht ganz sicher, ob das Leben, das er jetzt vorfindet, wirklich noch das alte ist. Dani Levy („Alles auf Zucker!“) lässt die Lebenskrise eines jüdischen Filmemachers eskalieren - eine Fiktion mit autobiografischen Bezügen.

Do.-Sa. **22⁴⁵**
Vincent will meer
Drama von Ralf Huettners mit Florian David Fitz D 2010, 96 Min



Bild: „Im Oktober...“



Bild: „Das Leben ist zu lang.“

Do 28.10.10
Fr 29.10.10
Sa 30.10.10
So 31.10.10

Do.-Mi. **18³⁰**
London Nights
Drama von Alexis Dos Santos, mit Déborah François, GB 2010, 98 M., ab 12J
Drei junge Menschen im Großstadtdschungel. Ein lockenköpfiger Spanier, eine bildhübsche Belgierin und ein geheimnisvoller Fremder suchen in der vibrierenden Szene Ost-Londons nach dem Vater, dem schönsten Liebeslied, dem Mann bzw. der Frau fürs Leben.

Do.-Mi. **20³⁰**
Enter the Void
Drama von Gaspar Noé, mit Nathaniel Brown, F/D/I 2009, 150 Min, ab 18J
Oscar lebt mit seiner Schwester Linda in Tokio. Er hält sich mit kleinen Drogendeals über Wasser, sie arbeitet als Stripperin in einem Nachtclub. Bei einem Zusammenprall mit der Polizei wird Oscar von einer Kugel getroffen und schwer verletzt.

Do.-Sa. **23³⁰**
Vincent will meer



KINDERKINO

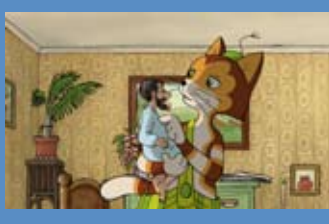
Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

2.-3. und 9.-10. sowie 16.-17. Oktober

Kuddelmuddel bei Petterson und Findus

von Jørgen Lerdam, Anders Sørensen, SW 2009, 70 Min, o.A.

Kater Findus wünscht sich zu wachsen. Denn Große dürfen immer machen, worauf sie Lust haben. Sein Wunsch geht in Erfüllung - aber dafür wird Petterson klein. Findus merkt schnell, dass groß sein auch Nachteile hat. Außerdem hat Petterson auch noch sein Gedächtnis verloren. Er mag auf dem Tee lieber als Kaffee und auch den kleinen Kater hat er vollkommen vergessen. Also erzählt Findus Petterson Geschichten von ihren gemeinsamen Abenteuern, damit er sich wieder erinnert.



23.-24. sowie 30.-31. Oktober

Der kleine Eisbär

von Thomas Rothkirch, Zeichentrick, D 2001, 80 Min, o.A.

In der Welt des ewigen Eises führt der kleine Eisbär Lars ein lustiges Leben. Jeden Tag gibt es für ihn und seine vielen Freunde etwas Neues zu entdecken. Aber dann passiert ein Unglück: Lars treibt plötzlich auf einer Eisscholle davon und landet in einem fremden Land. Doch auch hier findet der kleine Bär ein freundliches Tier, das ihm zu Seite steht. Zusammen mit Hippo, dem Flusspferd, erkundet er neugierig den tropischen Urwald. Und dann naht auch schon die Rettung in Gestalt von Orca, dem Wal. Der trägt Lars zurück in die Heimat und liefert ihn wohlbehalten bei seinen überglücklichen Eltern ab. Dort wartet schon das nächste Abenteuer auf den tapferen Bären.

10

10.-13. NOVEMBER 2010
FLENSBURGER
KURZFILMTAGE
& TRICKY

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.FLENSBURGER-KURZFILMTAGE.DE